

### Typische Fehler in der Finanzkommunikation

- Finanzkommunikation ist nicht ernsthaft gewollt und umgesetzt
- kein kontinuierliche Finanzkommunikation, sondern nur anlassbezogen,
  - erst bei wichtigen Anlässen oder Krisenfällen mit einer professionellen Finanzkommunikation zu beginnen, ist zu spät
- keine Bereitschaft, Schwächen zu kommunizieren
- keine oder unvollständige Informationen und Unterlagen, z. B. über
  - aktuelle wirtschaftliche Zahlen
  - Unternehmensplanung mit Erläuterungen
  - Unternehmensstrategie
  - Aktualisierte Planzahlen und negative Abweichungen
  - bedeutsame Veränderungen im Unternehmen / Markt
- zu späte Information bzw. zu frühe Information
  - Unternehmen können nicht „jeden Wasserstand melden“. Sie benötigen Zeit, Dinge gründlich zu durchdenken und Alternativen gegeneinander abzuwägen, bevor Entscheidungen gefällt und kommuniziert werden
- „Luftschlösser bauen“, heute etwas anderes als morgen erzählen
- nur positive Informationen werden weitergegeben
  - Banken wollen nicht mit negativen Botschaften aus der Presse überrascht werden, sondern erwarten, dass Probleme frühzeitig angegangen und kommuniziert werden
- fehlender „Informationskalender“ (feste Termine, zu denen Kreditgeber bestimmte Berichtsformate erhalten)
- keine Kompetenz bei Nachfragen des Bankers
- Ausspielen von mehreren Banken - häufige Bankwechsel